*Im 2014 Jahren schrieb Sandy Lara Fehr eine **Master-Thesis-Arbeit** an der ZHAW.*

Masterarbeit über „Altersarbeit in Äthiopien“

Sandy Lara Fehr schreibt ihre Masterarbeit über „Altersarbeit in Äthiopien“

Für meine Masterthesis suchte ich ein Thema, welches natürlich mit Sozialer Arbeit zu tun hatte, keine reine Literaturarbeit darstellte sondern praxisbezogen war und einen weiterführenden Nutzen für eine Organisation brachte. Durch meine Arbeit/Berufstätigkeit und mein abgeschlossenes Bachelorstudium in Sozialer Arbeit, ich arbeite seit bald 5 Jahren in der Flüchtlingsberatung und reiste für meine Bachelorarbeit nach Eritrea, konnte ich schon einige Erfahrungen über Afrika, Armut und soziale Ungleichheit sammeln.

Meine Eltern sind langjährige Unterstützer der PBF und ich bin mit den Jahresrundbriefen von Peter aufgewachsen. Die Arbeit/Tätigkeit der PBF fasziniert mich sehr und aufgrund dessen habe ich spontan bei Peter angefragt, ob er, resp. die Stiftung, einen Projektauftrag für mich hätte.

In einem langen Telefongespräch hat mir Peter von der Organisation VDI, erzählt, welche seit rund zehn Jahren in Addis Abeba besteht und ein Heim für mittellose alte Menschen betreibt. Neben Addis Abeba, wo rund 100 Personen unterstützt werden (30 davon wohnen im Heim selber), bestehen zusätzlich drei Aussenstellen, welche an rund 200 Personen Unterstützungsbeiträge und Kleider abgeben. Nur in Addis Abeba sind die Räumlichkeiten für eine umfassende Betreuung der alten Menschen vorhanden. Primär werden dabei die Grundbedürfnisse wie regelmässige Mahlzeiten, ein Dach über dem Kopf und sanitäre Versorgung abgedeckt. Dabei klären die Mitarbeitenden die Betroffenen über Körperhygiene, ihr Erscheinungsbild, die gesundheitliche Vorsorge und den Umgang mit Geld auf und leisten, wenn nötig, praktische Hilfe. Ein weiteres Ziel besteht in der Resozialisierung der unterstützten Personen. Dadurch, dass die meisten Menschen jahrelang auf der Strasse gelebt haben und auf sich alleine gestellt waren, haben viele wichtige Sozialkompetenzen verloren. Ziel ist es, diese Menschen durch einen strukturieren Tagesablauf, Beschäftigung und den Kontakt mit anderen Menschen in ihren Sozialkompetenzen zu stärken und ihre Selbstbestimmung zu fördern. Durch das Zusammenleben mit anderen Menschen lernen sie, aufeinander Rücksicht zu nehmen und einander zu helfen, sich zu organisieren, sich verbal auszudrücken und mitzuteilen.

Im Rahmen meiner Masterarbeit reiste ich mit meinem Mann und meiner damals 5 Monate alten Tochter nach Äthiopien, um eine **Situationsanalyse und Bestandesaufnahme im VDI** zu machen. Dazu führte ich Gespräche mit Fachpersonen vor Ort und führte mit vier BewohnerInnen der Institution Interviews durch. Die gesammelten Informationen wurden dann wissenschaftlich ausgewertet und mit theoretischen Grundlagen verknüpft.
Der fast vierwöchige Aufenthalt in Äthiopien war spannend, lehrreich aber auch enorm anspruchsvoll. Die wertvollen Vorinformationen durch Peter, die kompetente Begleitung vor Ort durch ein Mitglied der Stiftung sowie die Offenheit der Mitarbeitenden im VDI erleichterten uns aber vieles. Am Schluss unseres Aufenthaltes hatten wir sogar noch Zeit in

Äthiopien herumzureisen und weitere Projekte der Stiftung zu besichtigen und Land und Leute kennenzulernen.

Anmerkung Peter Bachmann:
Unsere Stiftung unterstützt seit 2012 die Altersarbeit und das Heim des VDIs in Addis Abeba und hat die Beiträge seither kontinuierlich erhöht, damit mehr alte und benachteiligte Menschen erreicht und umfassend betreut werden können. Auch 2014/2015 führen wir die Unterstützung der Altersarbeit in Äthiopien weiter.